

Gedanken und Bibeltexte zur church zone vom 02.12.2018

Link zur Predigt (leider gab es ein Fehler bei der Aufnahme) / Link zur [Predigt-PPT](#)

Thema: „Glauben“

Es gibt offene Fragen, die in jedem von uns Zweifel aufkommen lassen, wenn wir auf etwas Anderes schauen als auf Jesus. Wenn du vom Glauben abgekommen bist, oder den Ausweg aus dem Glauben suchst, dann liegt das nicht an Jesus. Viel eher hat es damit zu tun, dass du auf Menschen, Institutionen oder auf ein Glaubenssystem geschaut hast, dass auf ein Regelwerk aufbaut. Vielleicht denkst du, der christliche Glaube verlangt es, dass man seinen Verstand ausschaltet und Erlebnisse verleugnet. Aber was, wenn das gar nicht stimmt?

Fragen für das Gespräch:

- Wie würdet ihr Glaube definieren?
- Lest Hebräer 11,1-2. Wie wird hier Glaube definiert? Gibt es Übereinstimmungen zu euren Definitionen? Wo sind eure Definitionen anders?
- Kennst du es aus eigener Erfahrung, dass Glaube wie eine magische Kraft angezapft wurde? Oder dass Glaube wie eine Formel ist, die man nur rausfindet, wenn man sich mystisch in sie hinein vertieft?
- In seiner Predigt sagte Klaus: *„Jesus hat uns genügend Tatsachen an die Hand gegeben hat, um glauben zu können. Natürlich haben wir tausend offene Fragen, über das Leben und die Welt und Gott. Und auf viele Fragen werden wir nie eine Antwort finden. Aber woran wir bei Gott sind, muss niemals eine offene Frage bleiben.“* Welche Tatsachen fallen euch ein, die euch helfen nicht durch offen Fragen im Glauben durcheinander gebracht zu werden?
- Lest Johannes 1, 4-5. Fällt es dir schwer daran zu glauben, dass Jesus als Licht der Welt, die Finsternis in der Welt um uns herum überwindet? Warum bzw. warum nicht?
- Was könntest du diese Woche tun, um auf Jesus zu schauen – um sein Licht in der Dunkelheit um dich herum zu finden? Wie kann dich die home zone dabei ermutigen?

Zum Weiterdenken

Wenn offene Fragen dich vom Glauben haben abdriften lassen, denk mal nach: Es wird immer offene Fragen geben, aber Gottes Liebe zu dir sollte nicht dazu gehören. Vor 2000 Jahren brach Gottes Licht in die finstere Welt ein – in Bethlehem. Gott hat dadurch unmissverständlich klar gemacht, dass er dich liebt.

Ein Gedanken der verändert (Hebräer 11, 1):

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“